

Bundesversammlung

Die gesetzgebenden Räte sind Montag, den 24. Oktober 1949, um 18.15 Uhr zur ausserordentlichen Oktobersession 1949 der 33. Legislaturperiode zusammengetreten.

In den Ständerat ist neu eingetreten:

Herr Gottlieb Duttweiler, bisher Mitglied des Nationalrates, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Friedrich Wahlen.

8779

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 5. Oktober 1949)

Der Bundesrat stellt fest, dass die folgenden Referendum zustandekommen sind:

1. gegen den Bundesbeschluss vom 24. Juni 1949 über Massnahmen zur Förderung der Wohnbautätigkeit, indem von 44 145 rechtzeitig eingelangten Unterschriften 41 829 als gültig erklärt worden sind;
 2. gegen das Bundesgesetz vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten, indem von 34 955 rechtzeitig eingelangten Unterschriften 34 232 als gültig erklärt worden sind.
-

(Vom 12. Oktober 1949)

Laut einer Mitteilung der königlichen Gesandtschaften von Schweden und Dänemark ist Herr Vizekonsul Gustaf Adolf Wanner als provisorischer Leiter der Konsulate dieser Länder in Basel bezeichnet worden, an Stelle des verstorbenen Herrn Friedrich Schwarz, gewesener Honorar-Generalkonsul.

(Vom 14. Oktober 1949)

Dem Kanton Bern wird an die Verbauungskosten der Kleinen Zulg, Gemeinde Sigriswil, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 18. Oktober 1949)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: an die Erstellungskosten der berufsbäuerlichen Siedelung «Heinzenbühl», Gemeinde Gossau;
2. Graubünden: an die Erstellungskosten des Waldweges «Culm da Solis», Gemeinde Stierva.

(Vom 24. Oktober 1949)

Der schweizerische Bundesrat hat ernannt: Herrn Robert Kohli als ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweiz in Jugoslawien und Herrn Max Grässli als ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweiz in Ungarn.

8779

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Zulassung von Elektrizitätsverbrauchs-messersystemen zur amtlichen Prüfung

Auf Grund des Artikels 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und gemäss Artikel 16 der Vollziehungsverordnung vom 23. Juni 1933 betreffend die amtliche Prüfung von Elektrizitätsverbrauchs-messern hat die eidgenössische Mass- und Gewichtskommission das nachstehende Verbrauchs-messersystem zur amtlichen Prüfung zugelassen und ihm das beifolgende Systemzeichen erteilt.

Fabrikant: Landis & Gyr AG, Zug.

Zusatz zu:

§
62

Stabstromwandler, Typen IE 1—4, mit zwei Messkernen,
für die Frequenz 50.

§
64

Schleifenstromwandler, Typen IF 11, IF 21, IF 31 und IF 41,
mit zwei Messkernen,
für die Frequenz 50.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1949
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.10.1949
Date	
Data	
Seite	730-731
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 811

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.